



Geschichte von Atlanta

Von Eisenbahnverkehrsknotenpunkt zu internationaler Stadt

Wie sein Symbol, dem legendären Phönix aus der ägyptischen Mythologie, stieg Atlanta nach seiner Zerstörung im Sezessionskrieg aus der Asche empor und wurde zum Mekka des neuen Südens und zu einer aufregenden internationalen Stadt.

Die ersten Einwohner von Georgia waren prähistorische Amerikanische Indianer, die Hügelbauer genannt wurden. Danach kamen die Cherokee Indianer, die sich nördlich und westlich des Flusses Chattahoochee und im Gebiet des Baches der südlich und östlich des Flusses Chattahoochee fließt ansiedelten. Der Staat wurde nach dem König von Grossbritannien, König George II benannt und war die letzte der 13 ursprünglichen Kolonien der Vereinigten Staaten.

Im Jahr 1837 nahm Atlanta substantielle Form an, als die Eisenbahngesellschaft Western & Atlantic Railroad den Ort als südliches Ende ihrer Schienen. Die Stadt wurde bis 1843 Terminus genannt und danach auf Marthasville, nach der Tochter des Gouverneurs Wilson Lumpkin umbenannt. Im Jahre 1847 wurde die Stadt auf Atlanta umbenannt, angeblich die feminine Form von Atlantik, möglicherweise eine Kreation von einem Ingenieur der Western & Atlantic. Die Stadt wurde im Jahr 1847 eingemeindet.

In der Zeit des Ausbruchs des Sezessionskrieges im Jahr 1861 war Atlanta ein bedeutender Eisenbahnverkehrsknotenpunkt, ein Fabrikationszentrum und Lieferungsdepot. Um den Transport zwischen dem Süden und Norden stillzulegen, hatte die Armee des Nordstaatengenerals William T. Sherman im Jahr 1864 während seines berühmten „Marsch zur See“, alle Eisenbahneinrichtungen, fast jedes Geschäft und mehr als zwei Drittel der Wohnhäuser in der Stadt auf die Grundmauern niedergebrannt. Atlanta lag in Trümmern und bleibt bis heute die einzige nordamerikanische Stadt, die je durch einen Krieg zerstört wurde.

Die erste Wiederaufstehung von Atlanta begann bald danach. Innerhalb von vier Jahren nach der Attacke durch Sherman wurde die Hauptstadt von Georgia von Milledgeville nach Atlanta versetzt und eine Anstrengung, neue Geschäfte anzuziehen war im Gang. Dem Zeitungseditor Henry W. Grady wird angerechnet, dass er die „mutige und schöne Stadt“ wie er es nannte, im neuen ausgesöhnten Süden allmählich zu neuen wirtschaftlichen Zielen führte.

In der Zwischenzeit wurden Hochschulen und Universitäten eröffnet, Telefone wurden eingeführt und Strassenbahnen begannen ihren Dienst. Im Jahr 1895 wies die Ausstellung

„Cotton States and International Exposition“ im Piedmont Park einen Zulauf von 800,000 Besuchern und Einwohnern, dass Atlanta in eine neue Richtung ansteuerte und sich für das 20. Jahrhundert stärkte.

In den späten 20er Jahren hatte in der Innenstadt ein Geschäftsbereich, der von Wohnvierteln umringt wurde, Form angenommen und so Atlanta mit dem ausgeprägten Muster versehen, das heute noch sichtbar ist. Zur gleichen Zeit hatte der Stadtrat (und spätere Bürgermeister) William B. Hartsfield eine Kampagne laufen, um die Stadt davon zu überzeugen, auf einem leerstehenden Rennplatz einen Flugplatz zu errichten. Sein Erfolg wurde durch die Bemühungen des ehemaligen Bürgermeisters Maynard Jackson, der die Modernisierung des Flughafens in den 70er Jahren anführte, noch vergrößert. Im Jahr 2004 wurde zur Würdigung der Herren Hartsfield und Jackson der Flughafen auf Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport umbenannt.

Heute ist der Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport mit jährlich mehr als 80 Millionen Passagieren einer der beschäftigsten Flughäfen der Welt und fördert stark die wichtigen Dienstleistungsgeschäfte der Stadt, insbesondere den Tagungs- und Besuchermarkt.

Während die Stadt ihren wirtschaftlichen Aufstieg weiterführte wurde sie auch als „Stadt, die zu beschäftigt ist, um sie zu hassen“ bekannt. Atlanta und Georgia kamen auch einem grossen Teil des Unfriedens zuvor der in den 50er und 60er Jahren im Süden herrschte, indem sie im Südosten des Landes die Führung bezüglich der Stärkung der Minderheitsrechte übernahmen. Die stärkste Identifizierung der Stadt mit der Bewegung war durch ihren gebürtigen Sohn, Dr. Martin Luther King, Jr., aber viele andere spielten ebenfalls eine grosse Rolle. Im Jahr 1963 war der damalige Bürgermeister von Atlanta, Ivan Allen Jr. der einzige Bürgermeister eines Südstaates, der im Kongress die anstehende Gesetzesvorlage für Zivilrechte unterstützte. Als Dr. King im Jahr 1968 ermordet wurde setzte sich Bürgermeister Allen für Ruhe ein. Seiner Bitte wurde in der ganzen Stadt mit gequälter aber friedlicher Trauer nachgekommen.

Im Jahr 1965 baute die Stadt das Atlanta-Fulton County Stadium obwohl kein Team verpflichtet wurde dort zu spielen. Kurz darauf versetzte die Major Baseball League die Braves von Milwaukee nach Atlanta und die National Football League sprach der Stadt das Expansionsteam der Falcons zu. Der historische 715. “home run” von Hank Aaron wurde im Stadium im April 1974 ausgeführt und damit wurde der Karriererekord von Babe Ruth von 714 “home runs” übertroffen. Aaron erhöhte diesen Rekord im Rest seiner Karriere auf den Karriererekord von total 755 “home runs” und hält diesen Rekord heute noch.

In den letzten 25 Jahren wurde viel erreicht um Atlanta zum Weltklassestand zu erheben. Ein leistungsfähiges öffentliches Transportmittel – die Metropolitan Atlanta Rapid Transit Authority (MARTA), wurde erbaut; Underground Atlanta wurde dem Unterhaltungsangebot hinzugefügt; das Georgia World Congress Center verwandelte die Stadt in einen Tagungsknotenpunkt; es werden in der Stadt fortwährend neue Hotels eröffnet, während bereits erstellte Gebäude immerwährend renoviert und erweitert

werden; der Georgia Dome wurde im Jahr 1992 erstellt; die Philips Arena im Jahr 1999; das Georgia Aquarium (das grösste der Welt) wurde im Jahr 2005 eröffnet; und, auf die Erweiterung des High Museum of Art im Jahr 2005 folgend, begann 2006 eine dreijährige Partnerschaft mit dem Musée du Louvre.

Die Entscheidungsträger haben Kenntnis davon genommen. Atlanta war Gastgeber der 1988 Democratic National Convention, Super Bowl XXVIII im Jahr 1994, Super Bowl XXXIV im Jahr 2000, der 2002 und 2007 NCAA Final Four Basketballmeisterschaft der Männer und des 2008 NHL All-Star Spiels.

Vom 20. Juli bis 4. August 1996 waren die Augen der Welt auf Atlanta gerichtet, als die Stadt die Welt zu den hundertjährigen olympischen Spielen einlud. Die Stadt war erfolgreiche Gastgeberin der weltweit grössten olympischen Spielen und zeigte sich 2 Millionen Menschen vor Ort, und durch weltweite Uebertragung an den Fernsehbildschirmen weiteren 3.5 Milliarden Menschen – mehr als zwei Drittel der Weltbevölkerung - und war so in der Lage die Vision von Atlanta mit Vielen zu teilen. Im Jahr 2005 eröffnete das Atlanta History Center sein Centennial Olympic Games Museum, und bietet so die Erforschung der Geschichte der olympischen Spiele und des olympischen Vermächnisses von Atlanta an – wie die Spiele nach Atlanta kamen und dadurch die Stadt veränderten.

Die Olympiade diente als Auslöser für das zweite Wiederaufleben von Atlanta auf dem Weg ihrer dramatischen Transformation von grossartiger amerikanischer Stadt zu noch grossartigeren internationalen Stadt, ein Prozess der durch mehr als \$2 Milliarden für neue Bauvorhaben und andere Veränderungen angetrieben wird. Neue Entwicklungen, neue Attraktionen, renovierte Hotels, Flughafenerweiterung, erstklassige Kunstausstellungen, berühmte Architektur und stadtweite Bemühungen haben den Ruf von Atlanta als Weltklassestadt vergrössert.

ACVB wurde im Jahre 1913 gegründet und ist eine private gemeinnützige Organisation, die ausschliesslich zur Vermarktung des Grossraumes von Atlanta und dem Staat Georgia als eine erstklassige Tagungs-, Treffpunkt- und Freizeitdestination im regionalen, nationalen und internationalen Markt und um die Wirtschaft von Atlanta durch Tagungen und Tourismus günstig zu beeinflussen.

-30-

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Werbeabteilung der ACVB:

Lauren Jarrell
Direktorin Werbung
404.521.6649
ljjarrell@atlanta.net

Jessica Lumsden
Werbespezialistin
404.521.6645
jlumsden@atlanta.net

Suzanne Forte
Werbespezialistin
404.521.6632
sforte@atlanta.net

Tara Burnham
Werbeassistentin
404.521.6398
tburnham@atlanta.net

Historische Zeitleiste von Atlanta

Atlanta wuchs aus einer kleinen Eisenbahnstadt in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts zu einer gedeihenden Metropole, die im Jahr 1996 die hundertjährigen olympischen Spiele veranstaltete. Die folgende Zeitleiste wird Sie vom Jahr 1814 bis zur Gegenwart führen.

- 1814 Der militärische Aussenposten der Vereinigten Staaten, Fort Gilmer wurde bei Standing Peachtree erstellt, einem Indianerdorf im Gebiet wo der Peachtree Fluss in den Chattahoochee Fluss fliesst.
- 1821 Permanente Siedler begannen den Zuzug in die ehemaligen Gebiete der Creek Indianer, die schliesslich zum Grossraum von Atlanta wurden.
- 1837 Das Gebiet, das heute die Stadt ausmacht wurde als Ort für den neuen Kopfbahnhof der Eisenbahn gewählt, die Georgia mit Chattanooga, Tennessee und westlichen Punkten, einschliesslich der Flüsse Chattahoochee und Tennessee verbindet. Die Stadt wurde deshalb Terminus benannt und der Endpunkt ist heute Five Points in der Innenstadt Atlanta.
- 1843 "Terminus" wurde auf "Marthasville" umbenannt, zur Ehre von Martha Lumkin, Tochter des Gouverneurs von Georgia, Wilson Lumking. Die Stadt dehnte sich um das Eisenbahndepot herum aus.
- 1845 "Marthasville" wurde auf "Atlanta" umbenannt, eine weibliche Form von Atlantic, möglicherweise erfunden von Steven Harriman Long, einem Ingenieur der Western & Atlantic Railroad.
- 1847 Atlanta wurde als Stadt eingemeindet.
- 1853 Atlanta wurde zum Landkreissitz des neugeschaffenen Fulton Landkreises, der aus Teilen des DeKalb Landkreises organisiert wurde, bestimmt. An der Stelle an der heute das Kapitol steht wurde damals ein Gebäude errichtet, das sowie die Stadthalle wie auch das Fulton Landkreisgericht beherbergte.
- 1856 Die Atlanta Gas Light Company wird zur ersten Aktiengesellschaft der Stadt.
- 1857 Atlanta wurde erstmals "Pforte zum Süden" genannt, nach ihrer steigenden Wichtigkeit als Eisenbahnzentrum.
- 1861 Beginn des Sezessionskrieges. Atlanta wurde als Transportknotenpunkt des Südostens angesehen.

- 1864 Während dem Sezessionskrieg brannte der Nordstaatengeneral William T. Sherman auf seinem berüchtigten „Marsch zur See“ Atlanta nieder (ungefähr 70 % aller Gebäude wurden zerstört). Der Krieg wurde im nächsten Jahr beendet.
- 1867 M. Rich and Co., der Vorläufer vom Kaufhaus Rich's wurde eröffnet; die Universität von Atlanta wurde gegründet und die Summer Hill School, der Vorläufer der Clark Atlanta Universität, eröffnet.
- 1868 Atlanta löste Milledgeville als Hauptstadt von Georgia ab. Die *Atlanta Constitution* wurde gegründet.
- 1871 Die Handelskammer von Atlanta wurde organisiert.
- 1877 Der Telefondienst wurde in Atlanta eingeführt.
- 1879 Atlanta Baptist Seminary, der Vorläufer der Morehouse Hochschule verlegte ihren Sitz von Augusta, Ga. nach Atlanta.
- 1883 *The Atlanta Journal* wurde gegründet.
- 1886 Atlanta wurde als Ort für das Georgia Institute of Technology gewählt.
- Henry Grady führte seine Rede über den Neuen Süden in New York, in der er zur Aussöhnung des Nordens mit dem Süden und zur wirtschaftlichen Diversifikation und Industrialisation der Region aufrief.
- Eine örtliche Drogerie, Jacob's Pharmacy, begann mit dem Verkauf eines neuen Stärkungsmittels für Kopfschmerzen und Kater genannt Coca-Cola. Das Tonikum wurde von John S. Pemberton erfunden.
- 1889 Joel Hurt erstellte Inman Park, der erste geplante Vorort der Stadt sowie die erste elektrische Strassenbahnlinie von Atlanta, die nach Inman Park führte.
- 1891 Der Unternehmer Asa Candler bezahlte \$2,300 um Coca-Cola zu besitzen. Im nächsten Jahr gründete er die Coca-Cola Company.
- 1895 Die Ausstellung "Cotton States and International Exposition" wurde im Piedmont Park veranstaltet, was das nationale und internationale Augenmerk auf Atlanta richtete.
- 1897 Das Flatiron Gebäude, als „English-American Building“ erbaut, war der erste fertiggestellte Wolkenkratzer in Atlanta.

- 1898 Das berühmte Gemälde Cyclorama Civil War wurde von der Stadt erworben und im Grant Park ausgestellt.
- 1913 Das Atlanta Convention and Visitors Bureau wurde gegründet.
- 1914 Eine Zweigstelle der Landeszentralbank wurde in Atlanta eröffnet.
- 1917 Das schlimmste Feuer seit dem “Marsch zur See” von Sherman hinterlässt 10,000 obdachlose Einwohner von Atlanta und brennt nahezu 2,000 Gebäude auf einer Fläche von 300 Acres nieder.
- 1919 Ernest Woodruff und die Trust Company of Georgia führten ein Syndikat an welches die Coca-Cola Company für \$25 Millionen von der Candler Familie abkaufte.
- 1922 WSB und WGST, die ersten Radiostationen von Atlanta, begannen zu senden.
- 1925 Die erste Forward Atlanta Commission, geleitet von Ivan Allen, Sr., wurde gegründet, um die Stadt zu fördern.
- 1926 William B. Hartsfield wählte den Ort des Candler Field, südlich der Stadt für den Flughafen von Atlanta.
- 1926-1928 Die erste Forward Atlanta Kampagne brachte mehr als 600 neue Unternehmen in die Stadt.
- 1929 Die Stadt kaufte das Candler Field (heute der Ort des Hartsfield-Jackson Atlanta Internationaler Flughafen), wo täglich 16 Passagier- und Luftpostflüge abgefertigt wurden.
- 1930 Der Amateurgolfer von Atlanta, Bobby Jones, gewann einen noch nie dagewesenen (und nie wiederholten) Grand Slam Titel im Golf: das British Open, das British Amateur, das U.S. Open und das U.S. Amateur – alle innerhalb von vier Monaten.
- Delta Air Lines begann die Abfertigung von Passagierflügen aus Atlanta; sechs Monate später kam die Eastern Airlines hinzu und nahm den Dienst auf.
- 1935 Techwood Homes, von Präsident Franklin D. Roosevelt eingeweiht, wurde zum ersten Sozialwohnungsprojekt der Nation.
- 1936 Das Buch “Vom Winde verweht” von Margaret Mitchell wurde veröffentlicht. Mitchell gewann den Pulitzer Preis für die Novelle im Jahr danach.

- 1938 Die erste vierspurige Autobahn in Georgia, die U.S. 41 von Atlanta nach Marietta wurde fertiggestellt.
- 1939 Der Film "Vom Winde verweht" hatte seine Weltpremiere in Atlanta.
- 1941 Delta Air Lines verlegte seinen Hauptsitz von Monroe, La. nach Atlanta.
- 1946 119 Menschen kamen im Wincoff Hotel, bei dem schlimmsten Hotelfeuer in Amerika ums Leben.
- 1948 Atlanta bewegte sich in das Zeitalter des Fernsehens mit der Lancierung der ersten Fernsehstation der Stadt, WSB-TV.
- 1952 Durch ihren Verbesserungsplan hatte Atlanta umliegende Gebiete eingemeindet, was die Einwohnerzahl der Stadt von 330,000 auf 430,000 ansteigen liess, und die Grundfläche von 37 Quadratmeilen auf 118 Quadratmeilen vergrösserte.
- 1958 Die Synagoge, Temple of the Hebrew Benevolent Congregation wurde zerbombt, vermutlich von rassistischen Extremisten. Es wurde in diesem Fall nie jemand dafür verurteilt.
- 1959 Das erste regionale Einkaufszentrum, das Lenox Square, wurde eröffnet.
- Der Editor der *Atlanta Constitution*, Ralph McGill gewann den Pulitzer Preis für seine Leitartikel betreffend der Bombardierung der Synagoge.
- Der Bürgermeister von Atlanta, William B. Hartsfield beschrieb Atlanta als "die Stadt die zu beschäftigt ist um sie zu hassen".
- 1960 Elbert Tuttle wurde zum vorsitzenden Richter des 5. Berufungsgerichtes ernannt. Unter seiner Führung beschleunigte das Gericht die Aufhebung der Rassentrennung in Atlanta und Umgebung, indem er als Verzögerungstaktik benutzte Gerichtsbeschlüsse rasch aufhob.
- 1961 Ivan Allen, Jr. besiegte den Befürworter der Rassentrennung Lester Maddox in der Bürgermeisterwahl und die Rassentrennung in den öffentlichen Schulen von Atlanta wurde friedlich aufgehoben.
- Ein moderner Terminal wurde am Hartsfield-Jackson Flughafen fertiggestellt.
- Die Forward Atlanta Kampagne wurde zum ersten Mal seit 1928 durchgeführt. Innerhalb von 10 Jahren wurden dem Grossraum Atlanta

240,000 Arbeitsstellen und 247 Geschäftsgebäude, 31 Büro-Parks, 7 Einkaufszentren und 353 Lagerhäuser hinzugefügt.

- 1962 106 Mitglieder der Atlanta Art Association und deren Verwandte kamen in einem Flugzeugabsturz am Flughafen Orly in Paris ums Leben. Richard Rich führte eine Spendenaktion an und sammelte \$ 13 Millionen um das Atlanta Memorial Arts Center, heute das Woodruff Arts Center, zu ihrem Gedenken zu erbauen.
- 1964 Martin Luther King, Jr. gewann den Friedensnobelpreis.
- 1965 Das Atlanta-Fulton County Stadium wurde in 364 Tagen für \$18 Millionen erbaut, "auf Land, das uns nicht gehörte, mit Geld, das wir nicht hatten und für Teams, die wir nicht verpflichtet hatten", wie der Bürgermeister von Atlanta Ivan Allen Jr. meinte. Im selben Jahr wurden die Braves von Milwaukee nach Atlanta verlegt und die Atlanta Falcons wurden zum neuen Expansionsteam der National Football League.
- 1968 Dr. Martin Luther King, Jr. fiel in Memphis, Tenn. einem Attentat zum Opfer. Die Begräbnisfeier und die Beisetzung fanden in Atlanta statt.
- 1969 Die Eröffnung von Underground Atlanta erhöhte das Ansehen von Atlanta in Bezug auf Vergnügung und gesellschaftlichen Wert.
- 1970 Die Metropolitan Atlanta Rapid Transit Authority (MARTA) kaufte das Atlanta Transit System und begann ihre Fahrstrecken zu erweitern, ihre alten Busse zu ersetzen und ein S-Bahnsystem zu erbauen.
- 1973 Der erste schwarze Bürgermeister von Atlanta, Maynard Jackson wurde gewählt.
- 1974 Hank Aaron von den Atlanta Braves erzielte seinen 715. "home run" und übertraf damit den langjährigen Major-League-"home run"-Rekord der von Babe Ruth gehalten wurde.
- 1975 Das Turner Broadcasting System (TBS) von R.E. "Ted" Turner begann zu senden.
- 1976 Der Staat Georgia eröffnete das Georgia World Congress Center – das zweitgrößte Tagungszentrum in den Vereinigten Staaten.
- 1980 Das Cable News Network (CNN) von R.E. "Ted" Turner begann zu senden.
- 1988 Atlanta war Gastgeberin für die Democratic National Convention.

- 1989 Underground Atlanta wurde nach einer \$142 Millionen- Renovation in der Innenstadt von Atlanta wiedereröffnet.
- 1990 Die National Football League verkündete, dass Atlanta die Gastgeberstadt für den Super Bowl XXVIII im Jahr 1994 ist.
- In Tokyo ernannte das internationale olympische Komitee Atlanta zur Gastgeberstadt der hundertjährigen olympischen Spiele im Jahr 1996.
- 1991 Die Atlanta Braves steigen vom letzten Rang zum ersten Rang auf, indem sie den National League Wimpel gewannen und in der Weltserie gegen die Minnesota Twins antraten.
- 1992 Der Georgia Dome, das grösste von Kabeln unterstützte Stadium der Welt wird eröffnet.
- 1994 Die Dallas Cowboys gewinnen am 30. Januar im Super Bowl XXVIII gegen die Buffalo Bills. Das Spiel fand im Georgia Dome statt.
- 1995 Die Atlanta Braves besiegen die Cleveland Indians und gewinnen so die Weltserie.
- Die Bauten für den olympischen Anlass werden fertiggestellt.
- 1996 Vom 20. Juli bis 4. August werden die hundertjährigen olympischen Spiele abgehalten.
- 2000 Atlanta ist Gastgeberin für den Super Bowl XXXIV.
- 2002 Atlanta ist Gastgeberin für die NCAA Final Four Basketballmeisterschaft der Männer.
- 2003 Atlanta ist Gastgeberin für die NCAA Final Four Basketballmeisterschaft der Frauen.
- Das neue Georgia International Convention Center (GICC) wird eröffnet.
- Imagine It! Das Children's Museum of Atlanta wird neben dem Centennial Olympic Park eröffnet.
- 2004 Die Falcons gewinnen die NFC Meisterschaft und Haupttrainer Jim Mora wurde zum NFC Trainer des Jahres benannt.
- Die Erweiterungsphase IV des Georgia World Congress Center (GWCC) wird fertiggestellt.

Der Flughafen wird auf Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport umbenannt zur Ehrung der verstorbenen Bürgermeister von Atlanta William B. Hartsfield und Maynard Jackson.

2005 Die CNN Atlanta Studio Tour vollendet Ausbauten und Renovationen im Wert von \$5.5 Millionen.

Die Atlantic Station wird eröffnet.

Das High Museum of Art eröffnet seinen Anbau und verdoppelt so seine Ausstellungsfläche.

Die Atlanta Braves erreichen einen wichtigen Rekord im Profisport, zum 14. Mal aufeinanderfolgend den Divisionstitel.

Das Georgia Aquarium wird eröffnet.

2006 Das Atlanta History Center eröffnet das Centennial Olympic Games Museum.

Das High Museum of Arts beginnt eine dreijährige Partnerschaft mit dem Musée du Louvre.

Atlanta bietet den CityPass an, als 10. Stadt, innerhalb von 10 Jahren, und erste Stadt im Südosten der Vereinigten Staaten.

2007 Das neu platzierte und erweiterte World of Coca-Cola wird neben dem Centennial Olympic Park und dem Georgia Aquarium eröffnet.

Atlanta ist Gastgeberin der NCAA Final Four Basketballmeisterschaft der Männer

2008 Atlanta ist Gastgeberin des NHL All-Star Spiels.

Die neue Einrichtung des Atlanta Symphony Orchestra (ASO) wird an der Ecke der Peachtree und 14. Strasse eröffnet.

Historische Informationen wurden vom Atlanta History Center, (404) 814-4000 zur Verfügung gestellt. Für Informationen über zukünftige Eröffnungen und kommende Sehenswürdigkeiten, fordern Sie bitte unsere Pressemitteilung „Bauvorhaben in Atlanta“ an.